

Auf zu neuen Ufern

16 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren aus Syrien, Pakistan, Philippinen, Irak, Iran, Elfenbeinküste und Südafrika erkundeten die Welt unter ihren Füßen – das Watt. Ideen zu Kunstwerken wurden entwickelt, die das Ökosystem Wattenmeer mit den Medien der Bildenden Kunst erforschen und darstellen. Bei einem dreitägigen Aufenthalt in Schillig wurden im Watt Installationen und Objekte gefertigt und Performances präsentiert. In den anschließenden Wochen setzten die Kinder und Jugendlichen ihre Eindrücke in Zeichnungen, Fotografien, Radierungen und Gemälden um.



Performance - Kein Plastik in der Natur!

Kunstaussstellung

vom 18. Januar bis zum 22. Februar 2019



Schülerinnen und Schüler:

Abdulrahmann Al Saleh, Saleh Al Saleh, Melisa Bekir, Mandy Jasmine Hadler, Salwan Haji, Melika Jalili, Samuel Neil Jones, Sarah Anne Jones, Aleksandar Karadachki, Abdulhamid Kharastan, Arvin Kharastan, Ibrahima Kone, Qais Hazim Mishko, Asia Naamo, Wiktoria Stoinska, Ahmed Waziro

Lehrerin: Gabriele Siegle | **Künstlerische Leitung:** Edda Akkermann und Sirma Kekeç

Kooperationspartner:



Für die Förderung bedanken wir uns bei:



ERWIN ROESKE-STIFTUNG



Ein Projekt von: slap- social land art project e.V. | www.sociallandartproject.de

